Kleine feldärztliche Mitteilungen.

In dieser Rubrik werden wir kleine praktische und sonstige Mitteilungen aus dem Felde veröffentlichen. Für deren Einsendung werden unsere Kollegen uns und die Leser sehr zu Dank verpflichtet. D. R.

Obwohl ich fürchte, daß die im Felde tätigen Aerzte jetzt wenig Muße finden werden, medizinische Journale zu lesen, scheint es mir doch wichtig, auf Folgendes hinzuweisen:

Der **Chloräthylrausch** eignet sich ausgezeichnet, um kleine orthopädische und chirurgische Encheiresen auszuführen. Der Mann schläft, und die Muskulatur erschlafft sofort. Der Patient ist nach 4—5 Minuten wach und verläßt, wenn sonst tunlich, zu Fuß den Verbandplatz. Die bekannten Spraytuben zur Vereisung ergeben bei umgekehrter Haltung einen Tropfapparat; statt der Maske genügt ein Tuch. Weitere Apparatur ist unnötig.

Ich hatte auf Empfehlung von anderer Seite bereits im

Frieden viel Gebrauch von dieser Narkose bei gynäkologischen Operationen gemacht, bin im Felde besonders befriedigt von ihr und ebenso alle Kollegen, die mit mir arbeiten. Das Erstickungsgefühl des Aetherrausches fällt ganz weg, und der Verbrauch an Aethylchlorid beträgt wenige Gramm.

Prof. L. Fränkel (Breslau), z. Z. Königsberg i. P.